



Zielgruppe: Mitarbeiter in intern. Speditionen und Firmen, die sich mit den Zollformalitäten bei der Einfuhr, Ausfuhr und dem Versand von Waren und deren Vor-/Nachteilen sowie Risiken im Detail vertraut machen möchten und nach Vereinfachungsmöglichkeiten bei der Zollabwicklung suchen.

Min. 6 – max. 12 Teilnehmer

Trainerin: Sandra Fischer

Termin: Fr. 10. und Sa. 11. September 2010
Beginn 9:00 Uhr

Tagungsort: Mercure Hotel,
Frankfurt-Eschborn Ost

Seminargebühr:

EUR 545,- (zzgl. MwSt.)

(für Mitglieder in einem DSLV-Landesverband)

EUR 695,- (zzgl. MwSt.)

(für Nicht-Mitglieder)

Inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Kaffeepausen und Mittagessen.

Die beiden Seminare können sowohl einzeln als auch im Paket gebucht werden.

Seminargebühr als Paket:

EUR 765,- (zzgl. MwSt.)

(für Mitglieder in einem DSLV-Landesverband)

EUR 965,- (zzgl. MwSt.)

(für Nicht-Mitglieder)

Inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Kaffeepausen und Mittagessen.

Zielgruppe: Mitarbeiter intern. Speditionen/ Firmen, die sich mit versch. Zollverfahren und deren Vor-/Nachteilen im Detail vertraut machen möchten sowie sich über die Nutzungsmöglichkeiten bestehender Präferenzabkommen informieren möchten. Die Teilnehmer sollten bereits die Formalitäten bei der Ein- und Ausfuhrabwicklung kennen.

Min. 6 – max. 14 Teilnehmer

Trainerin: Sandra Fischer

Termin: Sa. 13. November 2010,
Beginn 9:30 Uhr

Tagungsort: Mercure Hotel,
Frankfurt-Eschborn Ost

Seminargebühr:

EUR 325,- (zzgl. MwSt.)

(für Mitglieder in einem DSLV-Landesverband)

EUR 425,- (zzgl. MwSt.)

(für Nicht-Mitglieder)

Inkl. Seminarunterlagen, Tagungsgetränke,
Kaffeepausen und Mittagessen.

Basiswissen Zollrecht

Das Zollrecht erfordert in internationalen Speditionsunternehmen umfangreiche Kenntnisse der Mitarbeiter im Hinblick auf Zollbehandlungen und Transportabläufe. Den Seminarteilnehmern werden genaue Kenntnisse der Voraussetzungen und Abläufe bei der Einfuhr, Ausfuhr und dem Versand von Waren vermittelt. Insbesondere wird dabei auf die Inanspruchnahme von Vereinfachungen bei der Zollabwicklung hingewiesen und die rechtlichen Grundlagen und Voraussetzungen erläutert, um eine effektive Umsetzung in der täglichen Praxis zu gewährleisten und damit den Aufwand bei der Zollabwicklung im grenzüberschreitenden Warenverkehr möglichst gering zu halten.

Seminarinhalte

Grundbegriffe des Zollrechts

Ablauf der Zollabwicklung bei der Einfuhr

- Verbringen/Gestellung
- Summarische Anmeldung
- Vorübergehende Verwahrung
- Überführung der Waren in den freien Verkehr
- Vereinfachungsmöglichkeiten

Ablauf der Zollabwicklung bei der Ausfuhr

- Ausfuhr von Waren im zweistufigen Normalverfahren
- Vereinfachungsmöglichkeiten

Abwicklung von Versandverfahren

- Externes/Internes und gemeinschaftliches/gemeinsames Versandverfahren
- Eröffnung und Beendigung des Verfahrens
- Carnet TIR
- Status des zugelassenen Versenders und Empfängers

Zollwert- und Zollsschuldrecht

- Berechnung des Zollwerts und Gestaltungsmöglichkeiten bei der Ermittlung
- Berechnung des Einfuhrumsatzsteuerwerts
- Zollschuldentstehungstatbestände
- Bestimmung des Zollschuldners

Spezialverfahren im Zoll

Es werden Kenntnisse der Voraussetzungen und Abläufe der versch. Zollverfahren sowie der Möglichkeit der Abgabenverringerung durch Vorlage von Präferenznachweisen vermittelt, um eine effektive Umsetzung in der tägl. Praxis zu gewährleisten und die zu zahlenden Abgaben im grenzüberschreitenden Warenverkehr möglichst gering zu halten.

Seminarinhalte

Zolllagerverfahren

- Zolllagerverfahren
- Vor- und Nachteile der versch. Lagertypen
- Bewilligungsvoraussetzungen
- Überführung/Beendigung des Zolllagerverf.
- Beförderungen und Vereinfachungen im Rahmen des Verfahrens
- Zulässige Vorgänge

Passive Veredelung

- Vor- und Nachteile der versch. Lagertypen
- Bewilligungsvoraussetzungen
- Überführung/Beendigung des Zolllagerverfahren

- Beförderungen und Vereinfachungen im Rahmen des Verfahrens
- Zulässige Vorgänge

Aktive Veredelung

- Antragsverfahren
- Nichterhebungs-/Zollrückvergütungsverfahren
- Vierteljährliche Globalisierung
- Abrechnung einer aktiven Veredelung

Vorübergehende Verwendung

- Waren der vorübergehenden Verwendung
- Vollständige und teilweise Abgabenbefreiung
- Überführung in das Verfahren u. Beendigung

Umwandlungsverfahren

- Waren der vorübergehenden Verwendung
- Vollständige und teilweise Abgabenbefreiung
- Überführung in das Verfahren u. Beendigung

Warenursprungs- und Präferenzrecht

- Unterscheidung präferentieller/nichtpräferentieller Ursprung
- Präferenzzonen und -gebiete
- Präferenznachweise



Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen!

Servicegesellschaft für Spedition
und Logistik mbH
Königsberger Str. 29a
60487 Frankfurt/Main

Firma

Straße

PLZ | Ort

Ansprechpartner

Telefon

Fax

E-Mail

Seminaranmeldung

Fax: (069) 77 63 56

Für Rückfragen erreichen Sie uns telefonisch unter (069) 97081130.

Hiermit melden wir diese Mitarbeiter unseres Hauses zu folgenden Seminaren gemäß Seminarprogramm an:

Vorname | Name Geburtsdatum* Seminar | Datum E-Mail-Adresse Teilnehmer

* nur bei Teilnahme eines Gefahrgut-Lehrgangs

Wir reservieren ____ Hotelzimmer für den Zeitraum vom _____ bis _____

Achtung: Hotelwunsch unbedingt angeben. Reservierungen nur über uns, bitte nicht direkt buchen.

Für Seminarteilnehmer ist das Parken im Tagungshotel kostenlos.

Wir sind Mitglied im SLV Hessen/Rheinland-Pfalz

Wir sind Mitglied in folgendem Landesverband des DSLV:

Wir sind kein Mitglied in einem Landesverband des DSLV

Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen. Die Teilnahme ist nur mit einer Teilnahmebestätigung möglich, diese geht Ihnen ca. eine Woche vor Seminarbeginn zu. Alle Preise zzgl. der gesetzlich gültigen MwSt.

Teilnahmebedingungen | Anmeldung: Die Anmeldung zur Teilnahme an einer Seminarveranstaltung der Servicegesellschaft für Spedition und Logistik mbH (Service GmbH) muss schriftlich erfolgen. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen an. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Zahlungsbedingungen: Der Teilnehmer erhält über sämtliche Gebühren eine Rechnung. In den Seminargebühren sind die Kosten für die Lehrmittel, die Tagungsgetränke und Kaffeepausen enthalten, sowie die Kosten für das Mittagessen und alle dazu eingenommenen Getränke. Der Teilnehmer hat die Gebühr für die Lehrveranstaltung, unabhängig von den Leistungen Dritter, spätestens bis zu dem in der Rechnung genannten Termin zu bezahlen. Bei mehrtägigen Seminaren übernehmen wir in Ihrem Auftrag die Zimmerreservierung in dem jeweils angegebenen Hotel. Die Kosten für die Unterbringung und Verpflegung rechnet der Teilnehmer mit dem Hotel direkt ab. Wir machen darauf aufmerksam, dass das Hotel bei Nichtanspruchnahme die entstandenen Hotelkosten berechnen kann, wenn eine Absage durch den Teilnehmer nicht rechtzeitig vor Kursbeginn bzw. Anreisetag im Hotel eingegangen ist. Bei Absage des Seminars durch den Veranstalter entstehen keine Kosten für eine Hotelreservierung! Die Seminargebühren unterscheiden sich je nachdem, ob die Anmeldung von einem Mitglieds-

unternehmen des DSLV erfolgt oder ob die Firma kein Mitglied des DSLV ist.

Rücktritt: Tritt der Teilnehmer bis 10 Werktagen vor Beginn der Lehrveranstaltung, unabhängig aus welchen Gründen, vom Antrag zurück, werden 30% der vollen Gebühr erhoben. Bei einem Rücktritt bis 5 Werktagen vor Beginn der Lehrgangsveranstaltung sind 50% der vollen Gebühr zu bezahlen. Bereits gezahlte Gebühren werden entsprechend zurückerstattet. Teilnehmer, die danach zurücktreten oder zu den Lehrveranstaltungen nicht oder zeitweise erscheinen, sind grundsätzlich zur Zahlung der vollen Gebühr verpflichtet. Der Rücktritt ist schriftlich an die Service GmbH zu richten. Die Service GmbH behält sich vor, einen entstandenen höheren Schaden konkret geltend zu machen.

Absage von Lehrveranstaltungen: Veranstaltungen können aus wichtigen von uns nicht zu vertretenden Gründen – insbesondere bei Referenten-Ausfall und bei geringer Teilnehmerzahl – abgesagt oder verlegt werden. Im Falle der Absage werden bereits bezahlte Gebühren voll zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen für den Teilnehmer nicht.

Referentenwechsel- und Seminarortwechsel: Die Service GmbH behält sich den Wechsel von angekündigten Referenten und Seminarorten aus organisatorischen Gründen vor. Die Qualität der Veranstaltung bleibt dabei gewahrt. Der Teilnehmer ist bei Referenten- und Seminarortwechsel weder zum Rücktritt

nach zur Minderung der Teilnehmergebühren berechtigt. Änderungen und Ergänzungen des Seminarablaufes bleiben vorbehalten. Ein Wechsel von Referenten o. Seminarort wird den Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

Benachrichtigungsverpflichtung nach § 33 Abs. 1 – BDSG: Bei uns werden Daten Ihres Unternehmens, soweit geschäftsnotwendig und im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes zulässig, EDV-mäßig gespeichert und verarbeitet. Es handelt sich um Angaben, die aus unserer gegenseitigen Geschäftsbeziehung stammen.

Haftung: Unsere Haftung auf Schadenersatz wegen Verzugs und Nichterfüllung ist stets auf den voraussehbaren Schaden begrenzt. Für entgangenen Gewinn haften wir nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im übrigen sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen unsererseits oder seitens unserer Erfüllungsgehilfen auf Vorsatz, auf grob fahrlässigem Verhalten oder auf der schuldhaften Verletzung von Kardinalpflichten. Soweit wir danach zum Schadenersatz verpflichtet sind, beschränkt sich diese Verpflichtung stets auf den im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses voraussehbaren Schaden. Die Service GmbH übernimmt keine Haftung für in den Unterrichtsräumen abhanden gekommenen Kleidungsstücke oder sonstigen Gegenständen, sowie für Schäden aufgrund der Missachtung der Verkehrssicherungspflicht, die dem Gebäudeeigentümer obliegt.